



Abbildung : D4EA35WD

(4) Steuergerät Zelle Antriebsbatterie .

(5) Steuergerät der Antriebsbatterie.

(6) Integriertes Ladegerät der Antriebsbatterie.

"Ht" Gesamte Ladestromstärke.

"H1" Gesamte abgeleitete Stromstärke.

"H2" Ladestromstärke nach Widerstand.

"H3" Aus Ladeausgleich resultierende Stromstärke (Zelle 1).

"H4" Nicht abgeleitete Stromstärke (Zelle 1).

"m" Zelle 1.

"n" Ladewiderstand (Zelle 1).

"p" Transistorsteuerung (Zelle 1).

"v" Zelle 2.

Das Steuergerät Zelle Antriebsbatterie (4) misst die Spannung an den Polen der Zelle 1 "m".

Wenn die Spannung ihren maximalen Grenzwert erreicht hat, verwendet das Steuergerät Zelle Antriebsbatterie (4) die Steuerung des Transistors der Zelle 1 "p", um den mit dem Ladewiderstand "n" versehenen Nebenleitungskreis zu aktivieren. Der Ladewiderstand "n" hat die Aufgabe, einen Teil des abgeleiteten Ladestroms zu absorbieren. Der abgeleitete Ladestrom fließt anschließend durch die Zelle 2 "v", falls ihr Ladeniveau nicht ausreichend ist.

Der vom Ladewiderstand "n" absorbierte Strom verschwindet in Form von Wärme in der Antriebsbatterie und erhöht somit ihre Innentemperatur.

Wenn die Spannung an den Polen der Zelle 1 nicht ihren maximalen Grenzwert erreicht hat, lässt das Steuergerät Zelle Antriebsbatterie den Strom durch die Zelle 1 "m", und anschließend zur Zelle 2 "nv" laufen.

**HINWEIS :** Das Steuergerät Zelle Antriebsbatterie kann die natürliche und unaufhaltsame Verschlechterung des Zustande der Zellen der Antriebsbatterie nicht beeinflussen .Bei der Schnellladung gibt es keinen Ladeausgleich der Zellen de Antriebsbatterie.

#### 4.4. Normalladung (Anschluss auf der rechten Fahrzeugseite)